Leitlinien für Abschlussarbeiten (BA, MA)
der Abteilung AO-Psychologie
Stand 17. Februar 2026

1. Prüfungsrechtliche Formalien

Alle prüfungsrechtlichen Fristen und Vorgaben regelt die Prüfungsordnung für den Bachelor- und Masterstudiengang Psychologie an der Universität. Die Studierenden sind aufgefordert, eigenverantwortlich auf diese Vorgaben zu achten.

2. Arbeitsweise

Die Abschlussarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin/der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Fragestellung aus der Psychologie selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden und Kriterien zu bearbeiten.

3. Ablauf. Von der Anfrage bis zur Fertigstellung.

Anfrage: Bitte bearbeiten Sie im ersten Schritt das Dokument „Anfrage Abschlussarbeit AO-Psychologie.pdf“ und stimmen Sie eine mögliche Zusammenarbeit mit den Lehrenden der Abteilung AO-Psychologie ab. Alle weiteren Schritte sind abhängig vom Entscheid der Annahme/Absage Ihres Themas. Wir entscheiden im **Mai** (Betreuung im kommenden WiSe) und im **November** (Betreuung im kommenden SoSe), ob unsere Betreuungskapazität ausreicht.

Exposé und Kolloquium: Die Abschlussarbeit wird im Verlauf des WiSe bzw. SoSe erarbeitet und diskutiert. Diskussionsgrundlage ist das **Exposé (max. 8 Seiten)**, welches vor der Datenerhebung abgegeben sein muss (Details siehe Punkt 4).

Die Vorstellung der Abschlussarbeit während der Konzeptionsphase im Kolloquium (15 Minuten), um Anregungen für die Durchführung berücksichtigen zu können, und ein zweites Mal nach der Datenerhebung und Auswertung, um Anregungen für weiterführende Analysen und die Diskussion aufnehmen zu können, ist obligatorisch. Die Termine des Kolloquiums entnehmen Sie PORTA (i.d.R. donnerstags, 12-14 Uhr).

Anmeldung der Arbeit: Die Anmeldung der Abschlussarbeit sollte erfolgen, wenn das Exposé angenommen und damit der Aufbau der Arbeit vereinbart ist. Bitte beachten Sie mögliche Fristen!

Das Anmeldeformular für die Bachelor- bzw. Masterarbeit können Sie per E-Mail bei der für Sie zuständigen Sachbearbeiterin im Hochschulprüfungsamt erhalten. Nach Erhalt des Antrags zur Anmeldung der Bachelor- oder Masterarbeit diesen bitte ausdrucken, ausfüllen und unterschreiben. Anschließend leiten Sie den Antrag als Scan an Ihre Betreuerin bzw. Ihren Betreuer weiter und nennen den Namen der zuständigen Sachbearbeiterin im Hochschulprüfungsamt. *Fügen Sie dieser Mail ebenso eine Übersicht über die Anzahl Ihrer Versuchspersonenstunden aus SONA bei*. Ihr Betreuer bzw. Ihre Betreuerin leitet die Anmeldung dann ans HPA weiter.

4. Exposé

Das Exposé der Abschlussarbeit ist ein Text, der Informationen über das Grobgerüst der Arbeit darstellt und als Ausgangsdokument für die schriftliche Abschlussarbeit dienen soll. Im Zentrum stehen die jeweiligen **ausformulierten Forschungsfragen** und Hypothesen mit einer nachvollziehbaren **Beschreibung der geplanten Methodik und Vorgehensweise**. Die anderen Textteile können - müssen noch nicht - ausformuliert sein, sollten aber in ihrer Struktur ersichtlich sein (Inhaltsverzeichnis, Platzhalter im Text, Stichpunkte, Literaturangaben). Dabei soll in Stichpunkten die Ausrichtung der jeweiligen Kapitel deutlich werden. Es ist wichtig, dass an dieser Stelle der rote Faden der Arbeit ersichtlich wird, welcher sich von der Einleitung bis zur Diskussion zieht.

Das Exposé dient als Grundlage für die Ausformulierungen in der fertigen Arbeit und sollte max. 8 Seiten umfassen. Daher muss dieses Dokument vor der Datenerhebung dem Betreuer/der Betreuerin vorgelegt werden.

5. Schriftlicher Teil der Arbeit

- Die fertige Abschlussarbeit umfasst in der Regel ca. 18 Seiten im Bachelor (maximal 40 Seiten) und ca. 50 Seiten im Master (maximal 80 Seiten).
- Die Seitenanzahl für Bachelor- und Masterarbeiten sollte als Richtwert dienen, wobei die Maximalwerte im Modulhandbuch (für den Master) festgelegt sind.

- Erfahrungsgemäß kann oft mit einer geringeren Anzahl ausgekommen werden, solange die wesentlichen Aspekte der Arbeit konsistent beschrieben werden. Versuchen Sie daher möglichst präzise, klar und sparsam zu formulieren und nur relevante Inhalte in der Arbeit zu beschreiben.
- Bei Schrift und Layout orientieren Sie sich an den Richtlinien der DGPs. Diese werden in folgendem Buch ausführlich beschrieben:
    - Deutsche Gesellschaft für Psychologie, Hogrefe Verlag, & Pfetsch, J. (2019). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung* (5., aktualisierte Auflage.). Hogrefe.
- Abgabe der Arbeit:
    - ***Abgabe beim HPA:***
        - Die Abschlussarbeit wird in dreifach gedruckter Ausfertigung im HPA abgegeben.
        - Die Bachelorarbeit ist spätestens 4 Monate und die Masterarbeit spätestens 6 Monate nach der Anmeldung beim Hochschulprüfungsamt in dreifacher Ausfertigung einzureichen.
    - ***Abgabe bei Betreuer/ Betreuerin:***
        - Abschlussarbeit als Word- und PDF-Dokument (JJMMTT_BSc/MSc_Nachname)
        - Erhobene/Verwendete Daten als SPSS-Datei
        - Variablenplan, in dem die Operationalisierung aller Variablen im Datensatz ersichtlich ist (d.h. eine Tabelle mit Spalten für Konstrukte, Messinstrumente, Beispielitems und Benennung der Items im Datensatz)
        - Wird die Abschlussarbeit im Rahmen eines Praxisprojektes erstellt, wird zusätzlich ein Praxisbericht abgegeben. Format und Aufbau werden jeweils vereinbart.

!Fehlen diese Dokumente bei Abgabe, so kann die Arbeit nicht angenommen und bewertet werden!

6. Aufbau der Abschlussarbeit

Der Aufbau und die Gestaltung der Abschlussarbeit orientieren sich an den Richtlinien der Manuskriptgestaltung, herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (Hogrefe Verlag). Dabei sollen relevante Abbildungen und Tabellen im laufenden Text

eingefügt, ergänzende Abbildungen/Tabellen dem Anhang beigefügt werden Durchgängige Schriftgröße ist Arial 11, bei 1.5 Zeilenabstand, pro Seite ca. 2'500 Zeichen inkl. Leerzeichen/ca. 400 Wörter. Nützliche Tipps zur Gestaltung einer Bachelorarbeit bietet der Artikel von Bem (2002, Writing an empirical journal article). Darin erhalten Sie ausführliche Hinweise zur Gestaltung der einzelnen Textteile und zur wissenschaftlichen Argumentation.

Die Arbeit umfasst:

- Titelseite mit formalen Angaben:
  - ✓ Art der Arbeit (Bachelor-/Masterarbeit)
  - ✓ Autor/ Autorin, private Adresse, Email, Matrikelnummer
  - ✓ Titel der Arbeit
  - ✓ Betreuer/Betreuerin
  - ✓ Datum der Abgabe (Tag / Monat / Jahr)
- Abstract im Umfang von ca. 250 Wörtern
  - ✓ Zusammenfassung hinsichtlich Fragestellung, Methoden, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.
- Inhaltsverzeichnis, Tabellenverzeichnis, Abbildungsverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis
- 1. Einleitung
  - ✓ Relevanz, Neuigkeitswert und Hinführung zum Thema, erste Erwähnung der zentralen Konstrukte
  - ✓ Fragestellung (übergeordnete Fragen – es muss die Struktur der Arbeit erkennbar werden)
- 2. Theorieteil mit Fragestellungen und Hypothesen
  - ✓ Aufbau und Inhalt des Theorieteils (Literaturbericht) orientieren sich stets an den Fragestellungen. Diese bestimmen die Auswahl der Theorien und Studien, deren Diskussion und Reflexion. Der Theorieteil endet mit der Ableitung theoretisch begründeter Hypothesen (inhaltlich). Diese können schrittweise in den jeweiligen Teilkapiteln oder zusammenfassend am Ende erörtert werden
  - ✓ Der Literaturbericht soll sich eng an die Fragestellung halten und kein Rundumschlag zum hinter der Fragestellung liegenden Thema sein.

- ✓ Spezifische Fragestellung mit operationalisierten Hypothesen (nummeriert und in Textform). Diese Fragen/Hypothesen geben die Struktur für die Methoden und die Ergebnisdarstellung vor.
- ✓ Es empfiehlt sich, kurz auf die zentralen Überlegungen aus dem Theorieteil zu verweisen – ohne jedoch Redundanzen zuzulassen.
- ✓ Für jede Hypothese sollten empirische (Ergebnisse vergleichbarer anderer Studien) und theoretische (Erwartungen auf Basis einer übergeordneten Theorie) Argumente beschrieben werden.

- 4. Methodenteil
  - ✓ Darstellung des Settings (z.B. des Unternehmens)
  - ✓ Stichprobenbeschreibung (Art, Anzahl, Merkmale)
  - ✓ Darstellung des methodischen Vorgehens (Untersuchungsplan)
  - ✓ Ablauf der Untersuchung (räumliche, soziale und zeitliche Bedingungen)
  - ✓ Verwendete Instrumente (Variablenplan)
  - ✓ Beschreibung der Datenaufbereitung und der Auswertungsverfahren (Standardverfahren wie z.B. Faktorenanalyse, Korrelationen etc. werden als bekannt vorausgesetzt). Bewertet wird die Auswahl der Methoden (Passung zur Fragestellung) und die korrekte Anwendung der ausgewählten Methoden
- 5. Ergebnisteil
  - ✓ Beschreibung des für die Fragestellung relevanten Datenmaterials
  - ✓ Voranalysen (z.B. Prüfung auf Normalverteilung) und Ergebnisse
  - ✓ Darstellung der deskriptiven und hypothesenrelevanten Ergebnisse unter Zuhilfenahme zusammenfassender Statistiken, Tabellen oder wesentlicher Grafiken. Zahlen sollen durch interpretative Darstellungen ergänzt werden (z.B. welche Ergebnisse sprechen für oder gegen die Hypothesen, welche Ergebnisse stehen im Einklang bzw. im Widerspruch zum Theorieteil bzw. zu bisherigen Untersuchungen, welche Ergebnisse sind überraschend, ungewöhnlich, unschlüssig etc. in prägnanter Form)
  - ✓ Umfangreichere Tabellen und Grafiken kommen in den Anhang
- 6. Diskussion und Ausblick
  - ✓ Hypothesengeleitete Zusammenfassung der Ergebnisse (ein Absatz)
  - ✓ Inhaltlich theoretische als auch methodische Reflexion der eigenen Arbeit

- ✓ Darstellung, inwieweit die eigene Untersuchung Modifikationen des bisherigen Erkenntnisstands bzw. der untersuchten Theorie nahelegen
- ✓ Darlegung der Erkenntnisse, die ggf. den Kern einer neuen Theorie bilden könnten
- ✓ Ableitung von Implikationen für die Praxis
- ✓ Reflexion möglicher Limitationen und Benennung von methodischen Schwachstellen und deren Auswirkungen
- ✓ Ausblick: In welche Richtung kann bzw. sollte sich das Forschungsfeld weiterentwickeln (inhaltlich, methodisch, für die Praxis, bzgl. zu prüfender Hypothesen)?
- ✓ Konklusion (ein kurzer Absatz)

- 7. Literatur
  - ✓ Siehe DGPs-Richtlinien
  - ✓ Hinweis zur Verwendung von Sekundärliteratur: eine Überprüfung der Aussagen anhand der Primärliteratur ist verpflichtend; Sekundärliteratur darf lediglich verwendet werden, wenn kein Zugriff auf die Originalarbeit möglich ist oder die Argumentation der Sekundärliteratur verwendet wird, die so in der Primärliteratur nicht vorkommt.
- Ggf. Anhang

Bei der Einreichung der Bachelor-/Masterarbeit haben die Studierenden schriftlich zu versichern, dass die Arbeit selbstständig nur unter zu Hilfenahme der angegebenen Quellen, Hilfsmittel und Hilfeleistungen verfasst wurde und dass Zitate kenntlich gemacht sind (siehe Vorlage auf der letzten Seite dieses Dokuments).

7. Bewertung der Abschlussarbeit

Die Bewertung der Bachelor-/Masterarbeit erfolgt auf der Basis der folgenden Notenskala:

- sehr gut 1,0; 1,3
- gut 1,7; 2,0; 2,3
- befriedigend 2,7; 3,0; 3,3
- ausreichend 3,7; 4,0
- nicht ausreichend 5,0

8. Bewertungskriterien

Die Bewertung orientiert sich an den folgenden Bewertungskriterien (siehe folgende Seiten). **Dabei ist anzumerken, dass bei einer unzureichenden formalen Gestaltung in Schrift und**

Bild (z. B. mangelhafte Rechtschreibung und Zeichensetzung) die Bewertung der erbrachten Leistung mit bestenfalls befriedigend ausfallen kann!

Bewertungskriterien Abschlussarbeit - INHALT (Gewichtung: 80%)
Einleitung und Abstract
▪ Das Abstract umfasst die Fragestellung(en), deren Relevanz und die verwendete(n) Methode(n) und die Ergebnisse zusammen und formuliert ein prägnantes Fazit. ▪ Die Fragestellung und deren Relevanz werden in der Einleitung präzise herausgearbeitet. ▪ Die Einleitung gibt eine Vorschau auf die Struktur der Arbeit und ist selbst klar strukturiert. ▪ Die Forschungslücke, welche die eigene Arbeit besetzt, wird deutlich.
Theorie
Definition und Erläuterung zentraler Konzepte ▪ Zentrale theoretische Konzepte und/oder deren Zusammenhänge werden ausführlich erläutert. ▪ Begriffe werden konsistent verwendet.
Ableitung der Forschungsfrage (im Text oder in einem separaten Kapitel) ▪ Die Forschungsfrage(n) wird/werden stringent und logisch aus der dargestellten Literatur abgeleitet (Konferenzniveau). ▪ Die Forschungsfrage(n) hat/haben Neuigkeitswert und behandelt/n relevante Themen.
Qualität der Quellen ▪ Es werden Quellen in angemessenem Umfang verwendet. ▪ Alle relevanten Quellen des Themenfeldes werden angeführt.
Methode und Ergebnisse
Stichprobe ▪ Die Stichprobe ist hinreichend beschrieben und wesentliche Merkmale (u.a. Alter, Geschlecht, etc.) werden aufgeführt.
Instrumente ▪ Die verwendeten Instrumente/Skalen (Beispielitems, Antwortformat, Informationen über Testgüte) werden vollständig beschrieben.
Durchführung ▪ Die Durchführung der Datenerhebung wird vollständig und nachvollziehbar berichtet, sodass eine Replikation der Studie problemlos möglich ist.
Statistische Auswertungsstrategie ▪ Die Wahl der Analysestrategie wird begründet. ▪ Das Vorgehen bei der Auswertung wird erklärt.
Voranalyse(n) ▪ Die gewählten Voranalysen sind für die statistische Auswertungsstrategie angemessen. ▪ Die Voranalysen werden begründet und erklärt.

Hypothesenbezogene Ergebnisse

- Ergebnisse werden in Bezug zu den Hypothesen dargestellt und das Resultat der Hypothesenbestätigung bzw. -ablehnung wird benannt.
- Ergebnisse sind formal fehlerfrei.
- Ergänzend zum Fließtext werden die Ergebnisse in Tabellen und Abbildungen dargestellt.

Statistische Methoden

- Adäquate bzw. vereinbarte Tests werden fehlerfrei gerechnet.
- Spezielle Methoden (z.B. SEM, HLM) wurden selbstständig erarbeitet und korrekt angewendet.

Diskussion

Ergebniszusammenfassung

- Die Ergebnisse der Arbeit werden zusammengefasst.
- Es ist ein differenzierter Zusammenhang zwischen Fragestellung und Ergebnissen gegeben.

Inhaltliche Diskussion der Ergebnisse

- Es findet eine weiterführende Interpretation anhand passender Literatur statt.
- Die Ergebnisse werden auf andere inhaltlich relevante Bereiche transferiert.

Limitationen

- Es werden methodische und inhaltliche Limitationen angeführt.
- Es werden Empfehlungen formuliert, wie man mit den genannten Limitationen zukünftig umgehen sollte.

Implikationen

- Es findet sich eine Auflistung von substantiellen Implikationen für Theorie und/oder Praxis.
- Die Beziehung zwischen Ergebnissen und Implikationen werden herausgestellt.

Ausblick

- Es wird ein theoretischer und methodischer Ausblick gegeben.
- Der Ausblick ist präzisiert und umfassend.

Fazit

- Es wird ein auf die Fragestellung(en) bezogenes, spezifisches Fazit gezogen.

Sonstiges

Gedankenführung der Arbeit

- Ein logischer und systematischer Aufbau der Arbeit ist gegeben.
- Es wird bis zum Schluss auf die Fragestellung fokussiert. Ein roter Faden besteht.
- Titel und Inhalt der Arbeit stimmen überein.
- Die Inhalte der Arbeit sind sachlich richtig dargestellt.

Eigenständigkeit

- Der/Die Studierende zeigt Eigenständigkeit bzgl...
  - ... Initiative und Planung.
  - ... Durchführung.
  - ... Auswertung.
  - ... wissenschaftliches Problemverständnis.
- Der Studierende zeigt die Fähigkeit, Anregungen und Verbesserungsvorschläge des Betreuenden umzusetzen.

Bewertungskriterien Abschlussarbeit - FORM (Gewichtung: 20%)
Gliederung ▪ Die Arbeit ist durch inhaltlich korrekte Überschriften gegliedert. ▪ Das Inhaltsverzeichnis ist übersichtlich, vollständig und enthält Seitenangaben. ▪ Die Textbausteine gehören zu den entsprechenden Überschriften.
Orthographie und Grammatik ▪ Der Text ist in einer korrekten, klaren und verständlichen Sprache verfasst. ▪ Zentrale Begriffe und spezifische Fachwörter werden definiert und konsistent verwendet.
Zitate und Literaturverzeichnis ▪ Quellenverweise entsprechen vollständig den Richtlinien der DGPs. ▪ Alle Quellen finden sich vollständig im Fließtext und im Literaturverzeichnis wieder. ▪ Fremde Analysen, Kommentare, Argumentationen zu Sachverhalten, Theorien oder Studien lassen sich klar von eigenen Beiträgen unterscheiden.
Abbildungen und Tabellen (visuelle Elemente) sind… ▪ … übersichtlich und kompakt dargestellt. ▪ … prägnant beschriftet. ▪ … auch ohne Fließtext für sich allein verstehbar. ▪ … mit einer schwarz/weiß-Darstellung kompatibel.
Anhang ▪ Der Anhang ist angemessen im Umfang und enthält die für Arbeit und Verständnis notwendigen Ergänzungen.

Nutzung von KI-Tools bei der Erstellung der Abschlussarbeit

Der Lehrstuhl orientiert sich an den Leitlinien zum Einsatz von KI in Studium und Lehre an der Universität Trier. Generative Künstliche Intelligenz (genKI), d.h. text- oder sonstige inhaltgenerierende Hilfsmittel (z.B. ChatGPT), darf lediglich als Hilfsmittel genutzt werden. Ihr gestalterischer Einfluss muss deutlich überwiegen. Sie geben in Ihrer Arbeit die verwendeten genKI-Tools mit ihrem Produktnamen an und beschreiben in einer Übersicht die für die Abschlussarbeit genutzten Funktionen.

9. Vorlage Eigenständigkeitserklärung

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit versichere ich,

Name, Vorname:

Matrikelnummer:

dass ich die vorliegende schriftliche Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Gedanken und Inhalte als solche kenntlich gemacht habe. Die beigefügte Arbeit habe ich bisher nicht zum Erwerb eines anderen Leistungsnachweises eingereicht und keinem anderen Prüfungsamt in gleicher oder vergleichbarer Form vorgelegt. Sie wurde bisher nicht veröffentlicht.

Ich versichere, dass ich auf generativer Künstlicher Intelligenz (genKI) basierende text- oder sonstige inhaltgenerierende Hilfsmittel nur auf die durch die Prüferin/den Prüfer gestattete Weise verwendet und genKI generierte Passagen explizit gekennzeichnet habe (Kennzeichnung in der Übersicht anbei).

Bei Verwendung von genKI-Tools habe ich diese mit ihrem Produktnamen angegeben und in einer Übersicht vollständig aufgeführt.

Ich verantworte die Übernahme der von mir verwendeten genKI generierten Passagen und Inhalte in meiner Arbeit vollumfänglich selbst.

Mir ist bekannt, dass die Prüferin/der Prüfer bei begründeten Zweifeln an der Eigenständigkeit der Prüfungsleistung das Recht hat, mich zu einem Kontrollgespräch zu laden, das der Sachverhaltsermittlung dient.

Ort, Datum

Beispielhafte Übersicht zur Kennzeichnung der verwendeten genKI

Hinweis: Die Inhalte der Tabelle sind Beispiele. Passen Sie die Tabelle entsprechend an und fügen Sie das Dokument in den Anhang Ihrer Arbeit!

Produktname	**Passage / Bereich der Arbeit**	**Verwendung genKI (purpose)**
Grammarly DeepL	Alle Textteile	Rechtschreibeprüfung
ChatGPT. Version…	Methoden zur Berechnung der Ergebnisse	Generierung und Überprüfung von Codes für Berechnungen
HAWKI	Präzisierung / Verkürzung von Fragestellung	Prompts zur Ausdrucksoptimierung und Spezifikation der Fragestellung
Perplexity	Gliederung der Theorie	Prompts zur Erstellung von Strukturvorschlägen und anschließende Reflexion
Perplexity	Suche weiterer Literatur zu den Themen…	Prompts zur Auflistung und Zusammenfassung von Arbeiten im Bereich